

Im Bereich der **Volksbildung** ist die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule als grundlegende Bildungsstätte für alle Kinder des Volkes weiter auszubauen.

Es ist zu sichern, daß für alle Kinder im entsprechenden Alter, deren Eltern es wünschen, ein Platz im Kindergarten zur Verfügung steht.

Durch Neubau und Rekonstruktion sind folgende Kapazitäten zu schaffen:

	1986
Unterrichtsräume	2 042
Schulsporthallen	14-7
Kindergartenplätze	20 520

Die **Berufsbildung** hat wirksam zur allseitigen Persönlichkeitsentwicklung und zur Aneignung einer hohen fachlichen Qualifikation beizutragen. Im Jahre 1986 sind 184 000 Schulabgänger in die Berufsausbildung aufzunehmen und zu qualifizierten Facharbeitern auszubilden. Die materiell-technischen Bedingungen für die Berufsbildung sind von den Kombinat, Betrieben und Räten der Kreise planmäßig weiter zu vervollkommen.

Im **Hoch- und Fachschulwesen** ist die Leistungsfähigkeit der Universitäten und Hochschulen in Lehre, Forschung und medizinischer Betreuung planmäßig weiter zu erhöhen. Im Jahre 1986 sind 73 700 Studenten für ein Hoch- bzw. Fachschulstudium zuzulassen, darunter 56 000 für ein Direktstudium.

Einschließlich, der örtlichen Fachschulen sind folgende Kapazitäten neu zu errichten bzw. zu rekonstruieren:

	1986
Hörsaal-, Seminarraum- und Arbeitsplätze	2840
Wohnheimplätze	2040

— Das **Gesundheits- und Sozialwesen** mit seinen wichtigen Aufgaben für die Verwirklichung des sozialpolitischen Programms ist planmäßig weiterzuentwickeln, seine Leistungsfähigkeit für die Verbesserung der medizinischen und sozialen Betreuung ist weiter zu erhöhen. Insbesondere gut es, die ambulante und stationäre medizinische Grundbetreuung, vor allem in den Großstädten und industriellen Ballungsgebieten, auszubauen, den vorbeugenden Gesundheitsschutz verstärkt zu entwickeln und weitere Kinderkrippen, Feierabendheime mit Pflegestation und Einrichtungen für geschädigte Kinder und Jugendliche zu errichten.

Folgende Kapazitäten sind durch Neubau und Rekonstruktion zu schaffen:

	1986
ambulante ärztliche Arbeitsplätze	329
stomatologische Arbeitsplätze	195
pharmazeutische Arbeitsplätze	72
Kinderkrippenplätze	10 480
Plätze in Feierabendheimen mit Pflegestation	2 717

Die Anzahl der Plätze in staatlichen Einrichtungen für schulbildungsunfähige förderungsfähige Kinder und Jugendliche ist um 340 auf 10 500 zu erhöhen.

— Auf dem Gebiet des **Erholungswesens** sind die Bedingungen für Urlaub und Erholung qualitativ weiter zu verbessern. Schwerpunkt ist die Rekonstruktion und Modernisierung vorhandener Betreuung- und Versorgungseinrichtungen, vor allem des Feriendienstes der Gewerkschaften. Besondere Anstrengungen sind hierzu in den Bezirken Rostock, Suhl, Magdeburg und Dresden zu unternehmen.

Rund 450 Bettenplätze des FDGB-Ferienstes und rund 750 Plätze in Versorgungseinrichtungen des FDGB sind 1986 zu rekonstruieren und zu modernisieren, und zur Nutzung in höherer Qualität zu übergeben.

Durch den Feriendienst der Gewerkschaften und der Betriebe sind im Jahre 1986 den Werktätigen über 5,1 Millionen Urlaubsreisen zur Verfügung zu stellen.

Für die Entwicklung des **geistig-kulturellen und sportlich-touristischen Lebens der Jugend** sind die jugendtouristischen Einrichtungen und die für die Freizeitgestaltung durch planmäßige Rekonstruktion, Modernisierung und Erweiterung bestehender Einrichtungen sowie durch Neubau auszubauen.

In jugendtouristischen Einrichtungen sind durch Neubau 261 Plätze zu schaffen. Das Bettenhaus im Jugendtouristenhotel „Schloß Eckberg“ Dresden ist nutzungsfähig fertigzustellen. Die Rekonstruktion der Jugendherberge Homersdorf mit 228 Plätzen ist abzuschließen.

Die Anzahl der Reisen über das Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“ zu jugendgemäßen Preisen ist um 35 000 auf 1 750 000 zu erhöhen.

Die Rekonstruktion und Modernisierung zentraler Pionierlager sind planmäßig fortzuführen.

Im Rahmen des komplexen Wohnungsbaus sind im Jahre 1986 30 Jugendklubs mit 3 790 Plätzen zu schaffen.

Mit Kapazitäten der Landwirtschaft sind 38 Jugendklubeinrichtungen mit 2 150 Plätzen zu schaffen.

In Verantwortung der örtlichen Räte, der Betriebe, Genossenschaften und Einrichtungen sind unter Nutzung der Initiative der FDJ weitere Jugendklubeinrichtungen zu errichten. Die Anzahl niveauvoller Tanz- und anderer geselliger Veranstaltungen für die Jugend, besonders an den Wochenenden, ist zu erhöhen.

— **Körperkultur und Sport** sind als gesamtgesellschaftliches Anliegen weiterhin allseitig zu fördern, und ihr Massencharakter ist durch wirksame Förderung des Kinder- und Jugendsports und des Freizeit- und Erholungssports der Werktätigen immer umfassender auszuprägen.

Die Vorbereitungen des VIII. Turn- und Sportfestes und der XI. Kinder- und Jugendspartakiade 1987 sind von allen Staatsorganen zielstrebig zu unterstützen.

Die Sporteinrichtungen sind effektiver zu nutzen, und ihre Werterhaltung ist planmäßig zu gewährleisten. Die Bereitstellung von Sportartikeln ist zu erhöhen.

Im Jahre 1986 sind insgesamt 274 Sporteinrichtungen, darunter 153 Sporthallen, 66 Sportplatzanlagen und 7 Schwimmhallen neu zu schaffen bzw. zu rekonstruieren.

— Mit der **sozialistischen Kultur und Kunst** sind die kulturellen Bedürfnisse der Werktätigen besser zu befriedigen, ihre Persönlichkeitsentwicklung und Leistungsbereitschaft zu fördern. Alle geeigneten Einrichtungen sind wirkungsvoller für das geistig-kulturelle Leben zu nutzen.

Durch vielfältige und interessante Kulturangebote sind die Möglichkeiten einer niveauvollen Freizeitgestaltung zu verbessern. Die vom FDGB organisierten 21. Arbeiterfestspiele im Bezirk Magdeburg sind mit Unterstützung der Staatsorgane als Leistungsschau der kulturschöpferischen Kräfte der Arbeiterklasse, als Stätte des Erfahrungsaustausches und als sozialistisches Volksfest zu einem Höhepunkt zu gestalten.

Die weitere Gestaltung des Platzes der Akademie in der Hauptstadt der DDR, Berlin, ist mit der Fertigstellung des Französischen Doms und der Weiterführung des Wiederaufbaus des Deutschen Doms fortzusetzen.

Die Investitionsfonds und Werterhaltungsmittel sind vorrangig für die Modernisierung der bestehenden Betriebe und Einrichtungen einzusetzen.

Die Rekonstruktion der Deutschen Staatsoper Berlin ist im wesentlichen zu vollenden.

Die Rekonstruktion und Erweiterung der Hochschule für industrielle Formgestaltung in Halle ist abzuschließen.

— **Fernsehen und Rundfunk** haben die Qualität und Wirksamkeit ihrer Programme weiter so zu verbessern, daß sie den wachsenden Bedürfnissen und Erwartungen der Mil-